

## Vikings wollen vierten Euro-Bowl-Titel in Serie

Die Wiener genießen im Endspiel gegen die Marburg Mercenaries am Sonntag wie in den vergangenen drei Jahren Heimrecht.



Die Vikings stehen vor der Chance, den Bewerb als erste Mannschaft überhaupt zum vierten Mal in Folge zu gewinnen.

Die Dodge Vikings Vienna haben im Finale der Euro Bowl im American Football am kommenden Sonntag in Wien die Chance, den Bewerb als erste Mannschaft überhaupt zum vierten Mal in Folge zu gewinnen. Die Wiener genießen im Endspiel gegen die Marburg Mercenaries wie in den vergangenen drei Jahren Heimrecht.

Die Deutschen haben im Halbfinale überraschend die Swarco Raiders aus Tirol mit 35:21 aus dem Bewerb geworfen. Die Stärke der Mercenaries ist das Laufspiel rund um Running Back Antoine Jones. "Wir müssen das Laufspiel stoppen und sie zum Passen zwingen," glaubt Chris Calaycay, der Coach der Vikings-Verteidigung, das Erfolgs-Rezept zu kennen.

### Zukunft der Euro Bowl ungewiss

Die Mercenaries gelten als große, physisch starke Mannschaft, Angst haben die kleineren Vikings aber keine. "Diese Zeiten sind vorbei. Sie sind stark und gut, aber sie sind auch die Herausforderer, wir die Titelverteidiger," sagte O-Liner Christoph Stein.

Erklärtes Ziel der Wiener ist es, sowohl die österreichische, als auch die europäische Meisterschaft zu gewinnen. "Wir stehen in beiden Endspielen und wollen natürlich beide Bewerbe gewinnen. Vor allem, nachdem uns das im vergangenen Jahr nicht gelungen ist," sagte Team-Manager Felix Hoppel. Im vergangenen Jahr verloren die Vikings überraschend die Austrian Bowl gegen Tirol, heuer geht es im Endspiel am 14. Juli gegen die Graz Giants.

Die Zukunft der Euro Bowl ist indes ungewiss. Einerseits ist es schwer, zwölf annähernd gleichwertige Football-Teams in Europa zu finden. Andererseits können es sich auch Teams wie die Vikings kaum leisten, mehrere tausend Kilometer zu Europacup-Auswärtsspielen zu reisen. "Ein Football-Team besteht aus mehr als 60 Personen. Die Reise zu sportlich wertlosen Spielen in Norwegen oder Finnland kostet uns 35.000 Euro, die wir als Amateurverein nur schwer aufbringen können," sagte Vikings-Präsident Karl Wurm. Im europäischen Football-Verband EFAF wird deshalb über eine Reform der Euro Bowl nachgedacht.

Artikel vom 26.06.2007, 12:56 | apa | tan